

## Männerriege Gächlingen, Chlaushock vom 4. Dezember 2008

Der heurige Hock fand in der Pflumhütte statt. Ein Hundewetter war angesagt und die Vorbereiter waren etwas unsicher, wie viele MRG'ler überhaupt den Weg in die Hütte finden würden.

Vorerst aber musste die Hütte aufgewärmt werden, was mit einem ersten Anfeuern um halb elf und einem zweiten um fünf Uhr geschah. Dann waren all die Einkäufe zu tätigen und das Material, die Kuchen, die Getränke etc. zu rüsten.

Um halb sechs war alles bereit und nun wurde die Hütte für das Eintreffen der Leute bereitgemacht, das heisst es wurden die Tische um- und die Stühle gestellt, die Lampen angezündet, das Holz gerüstet usw. usw.. Um sieben Uhr holte Wada den Kartoffelsalat, die Schinklein und den Jean, was alles kurz vor acht Uhr auch in der Hütte war.

So war alles parat, als die ersten eintrafen und kurz danach auch noch der Rest, das waren die unermüdlichen Wanderer. Schlussendlich waren es doch fünfzehn, die sich an den Erdnüssli (man kann nie genug davon haben!), Mandarinli, Schöggeli, Walnussen (vom Tüuffenbach), an Wein und Bier und Most gütlich taten.

Als dann auch noch Schinkli und Kartoffelsalat serviert wurden, wurde der Abend richtig gemütlich. Es waren Witze zu hören und die Dorf- und Chläggineuigkeiten wurden ausgetauscht. Der abschliessende Kaffee mit Kuchen und Güggs waren das Tüpfli auf dem gelungenen Abend, der sich erst zur Geisterstunde auflöste. Wada, Roli, Fritz und Ralf ernteten den verdienten Dank und auch Jean war zufrieden (mit seinen zwei Stöcken doch noch recht handicapiert).

Bei strömendem Regen kamen die drei Wandernden (wahrscheinlich) pflotschnass, die andern zwar relativ trocken, dafür eher vorsichtig fahrend, nach Hause.

Wäre das nicht auch etwas für Männer mit Bewegungsmangel und Zeit am Donnerstagabend?



